

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 11. September 2023

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

In der dritten Schätzung wurde das Wachstum der Eurozone im zweiten Quartal 2023 von 0,3% auf 0,1% gegenüber dem Vorquartal nach unten revidiert, die Zahlen für das erste Quartal 2023 wurden dagegen geringfügig von 0% auf 0,1% nach oben korrigiert. Verantwortlich für die Anpassung war vor allem der Beitrag Irlands, doch auch ohne Irland fiel das Wachstum der Eurozone schwach aus.

USA

Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung fiel in der Woche zum 2. September unerwartet um 13.000 auf 216.000 und damit den niedrigsten Stand seit Februar. Die Zahl der Folgeanträge in der Woche zum 26. August ging ebenfalls um 40.000 auf 1.679.000 zurück.

🌐 Schwellenländer

Die **polnische Nationalbank (NBP)** hat ihren Leitzins überraschend um 75 Basispunkte (Bp) gesenkt, die Märkte hatten mit einer Kürzung um höchstens 25 Bp gerechnet. Die NBP begründete ihre Entscheidung mit der sinkenden Inflation, die zu Jahresende bei 6% bis 7% gegenüber dem Vorjahr liegen dürfte. Da der Nachfragedruck nachlässt, sollte die Inflation das Zielband der NBP schneller erreichen als ursprünglich erwartet.

🏛️ Aktien

Die Aktienmärkte kamen in der Vorwoche durch die Entwicklung an den Anleihemärkten unter Druck, nachdem der US-Dienstleistungssektor im vergangenen Monat stärker gewachsen war als von Ökonomen erwartet. Die Renditen blieben stabil, nachdem die Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der vorvergangenen Woche unter den Erwartungen lag.

🔍 Anleihen

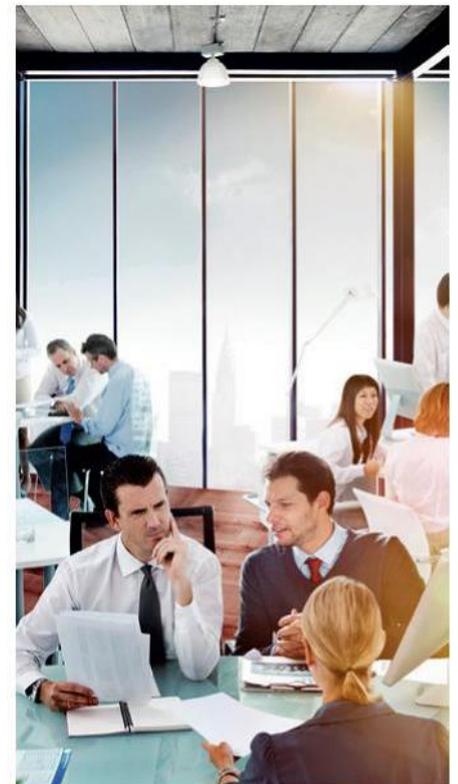
Nach überraschend robusten US-Arbeitsmarktdaten, einem unerwarteten Rückgang der Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung auf 216.000 und einer Korrektur der Lohnstückkosten für das zweite Quartal 2023 stiegen die Renditen von US-Staatsanleihen um 6 Bp auf 4,25%. Die Renditen der deutsche Bundesanleihen stiegen ebenfalls um 7 Bp auf 2,61%.

📎 ZAHL DER WOCHE

-0,8%

Rückgang deutsche
Industrieproduktion

(Juli 2023 ggü. Vormonat)



TERMINE



12. September

Deutschland: ZEW-
Stimmungsbarometer

13. September

Eurozone:
Industrieproduktion (ggü.
Vorjahr)

14. September

EZB: Sitzung des
geldpolitischen Ausschusses

20. September

Fed (USA): Sitzung des
Monetary Policy
Committee

Quelle: Amundi Strategy

Der wöchentliche Rückblick auf die Märkte

Der US-Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin robust, in der Eurozone sind dagegen Anzeichen einer Konjunkturabkühlung erkennbar. Die Energiepreise stiegen, nachdem sich Saudi-Arabien und Russland zur Überraschung der Märkte auf eine Verlängerung ihrer freiwilligen Produktionskürzungen auf 1 bzw. 0,3 Millionen Barrel pro Tag bis Jahresende verständigt hatten, die ursprünglich Ende September auslaufen sollten. Die Renditen auf US-Treasuries stiegen an und zogen die europäischen Anleihen mit nach unten. An den Aktienmärkten läuteten steigende Anleiherenditen eine Kurskorrektur ein, die Angst vor einer Konjunkturabkühlung in China drückte den Yuan gegenüber dem Dollar auf ein 16-Jahres-Tief.

Index	Returns			
Aktienmärkte	08/09/23	1 W	1 M	YTD
S&P 500	4461	-1.2%	-0.9%	16.2%
Eurostoxx 50	4229	-1.3%	-1.4%	11.5%
CAC 40	7225	-1.0%	-0.6%	11.6%
Dax	15729	-0.7%	-0.3%	13.0%
Nikkei 225	32607	-0.3%	0.7%	25.0%
SMI	10965	-1.0%	-0.8%	2.2%
SPI	14458	-1.0%	-1.0%	5.3%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	974	-1.2%	-3.0%	1.8%
Rohstoffe - Volatilität	08/09/23	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	90	2.0%	4.8%	5.2%
Gold (\$/Unze)	1923	-0.9%	-0.1%	5.4%
VIX	14	1.2	-1.7	-7.4
Währungen	08/09/23	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.072	-0.6%	-2.2%	0.1%
USD/JPY	148	0.9%	2.9%	12.6%
EUR/GBP	0.86	0.3%	-0.1%	-3.0%
EUR/CHF	0.89	0.8%	1.9%	-3.5%
USD/CHF	0.96	0.2%	-0.3%	-3.4%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 8. September 2023 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
Credit markets	09/08/23	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+71 bp	+1 bp	-2 bp	-19 bp
Itraxx Crossover	+401 bp	+6 bp	-6 bp	-73 bp
Itraxx Financials Senior	+82 bp	+2 bp	-1 bp	-17 bp
Fixed Income markets	09/08/23	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	100.74	+7 bp	+32 bp	+200 bp
EONIA	3.65	-	-	+176 bp
Euribor 3M	3.80	+3 bp	+3 bp	+167 bp
Libor USD 3M	5.66	--	+3 bp	+89 bp
2Y yield (Germany)	3.07	+7 bp	+15 bp	+30 bp
10Y yield (Germany)	2.59	+4 bp	+13 bp	+2 bp
2Y yield (US)	4.93	+5 bp	+18 bp	+50 bp
10Y yield (US)	4.22	+4 bp	+20 bp	+34 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	09/08/23	1 W	1 M	YTD
France	+53 bp	+1 bp	-	-1 bp
Austria	+59 bp	-1 bp	-1 bp	-4 bp
Netherlands	+34 bp	+1 bp	-	+1 bp
Finland	+55 bp	-2 bp	-2 bp	-2 bp
Belgium	+64 bp	+2 bp	-1 bp	-1 bp
Ireland	+40 bp	+2 bp	+1 bp	-16 bp
Portugal	+73 bp	--	-2 bp	-29 bp
Spain	+104 bp	+1 bp	-	-5 bp
Italy	+173 bp	+5 bp	+8 bp	-41 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 8. September 2023, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 8. September 2023